

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich wöchentlich einmal nach einem freien Samstag nachm. 4 Uhr.  
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Postabnahme in der Gegend von 120.00 Mk., durch die Postbezugsstellen 130.00 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Interessante haben im Röschinger Anzeiger beste Verwertung.  
Schluss der Inseratenaufnahme am Samstag vorm. 5 Uhr.  
Preis der einzelligen Beilage 20 Mk., Reklamezettel 40 Mk. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 7. **Samstag, den 17. Februar 1923.** 5. Jahrgang.

## Wochenkalender

vom 18. bis 25. Feb. 1923.

**Sonntag, 18. Febr.** Simeon  
**Montag, 19. Febr.** Gabinus  
**Dienstag, 20. Febr.** Eucharis  
**Mittwoch, 21. Febr.** Eleonora  
**Donnerstag, 22. Febr.** Petri Stuhlfeier.  
**Freitag, 23. Febr.** Serenus  
**Samstag, 24. Febr.** Matthias

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

### Umlagengetreide

Dem Kommunalverbande Ingolstadt — Land wurde aus dem Gesamtleistungsplan für d. Bezirk ein Nachlaß von 11000 Ztr. bewilligt. Davon sind bereits 4000 Ztr. durch d. Nachlässe, die der Beschwerdeausschuss bereits gewährt hat, aufgebraucht. Es verbleiben also für den ganzen Bezirk noch 7000 Ztr. zur Verteilung.

Zur nochmaligen Berücksichtigung können nur Gesuche solcher Landwirte entgegen genommen werden, die sich in ganz schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen befinden und denen eine vollständige Erfüllung ihres jetzigen Pflanzensolls absolut nicht möglich ist.

Gesuche von Landwirten, bei denen diese Verhältnisse nicht vorliegen, können überhaupt nicht angenommen werden.

### Schreibbaushilfe.

Die hiesige Gemeindebehörde sucht für

Ganz- oder Halbtage eine Schreibaushilfe. Dieselbe hätte vornehmlich Abschriften anzufertigen, die Steuerakten und die Invalidenquittungen zu führen und außerdem der standesamtlichen Nebenregister nach den Hauptregistern abzuschreiben. Genehmigt sind Herren oder Damen. Angebote mit Höhe der Bezahlung werden bis 22. Februar in der Marktkanzlei entgegengenommen.

### Gemeinderatsitzung vom 17. Dez. 1922.

7. Gegenstand: Angemessenheit der Jagdpachtzuschillinge.

Da die Jagdpachtzuschillinge für die hiesigen Gemeindejagden keinesfalls mehr der heutigen Geldbewertung entsprechen, hat der Gemeinderat das hiesige Forstamt um ein Gutachten über die Angemessenheit der Jagdpachtzuschillinge für die hiesigen Gemeindejagden erlitten.

Das Forstamt Rösching erachtet eine 100fache Erhöhung der Jagdpachtzuschillinge f. die Feldjagden derzeit für angemessen, dagegen wäre die Waldjagd, die als solche andere jagdliche Verhältnisse hat als die Feldjagden und Waldjagden meist höhere Liebhhaberpreise erzielen, höher zu bewerten.

Der Gemeinderat beschließt demgemäß einstimmig, die Feldpachtzuschillinge für die 5 Feldjagdbezirke für das Jahr 1922 um je das 100fache zu erhöhen.

2. Für die Restpachtzeit soll der Pachtpreis je nach Fallen oder Steigen der Mark jeweils festgesetzt werden.

1. Der Pachtzuschilling für den Waldjagdbezirk wird für 1922 auf 200000 Mk. erhöht, nachdem ein ähnliches Angebot v. einem hies. Jagdliebhaber bereits hierfür vorliegt.

Bemerkte wird, daß Herr 2. Bürgermei-

ster Amberger, als gemeindl. Jagdpächter an der Beratung und Abstimmung gegenwärtigen Beschlusses nicht teilgenommen hat.

8. Gegenstand: Vertrag über die Betriebsausführung im Gemeindewald Kösching.

Der Vertrag mit dem Forstamte Kösching über die Betriebsausführung im Gemeindewald Kösching, wobei auch der alljährlich zu entrichtende Forstbesoldungsbeitrag auf 850 *M* festgesetzt worden ist, wird ohne Erinnerung genehmigt.

9. Gegenstand: Gesuch der Freiw. Feuerwehr Kösching um Erlass der Lustbarkeitssteuer anlässlich Christbaumfeier.

Dem Gesuch kann nur stattgegeben werden, wenn nachgewiesen wird, daß der Ertrag ausschließlich für wohltätige Zwecke Verwendung gefunden hat.

10. Gegenstand: Erhöhung der Hundsteuer.

Da die jetzt geltenden Hundsteuersätze mit der heutigen Geldentwertung nicht mehr im Einklang stehen, werden auf Grund des Art. 10 Abs. 1 u. 2 des Hundabgabengesetzes vom 14. 8. 1910 ( *G. B. Bl. S. 604* ) in der Fassung des neuen Hundabgabengesetzes v. 23. 8. 1922 ( *G. B. Bl. S. 616* ) die Hundgebühren neu festgesetzt und zwar:

a) für Hunde männlichen Geschlechts f. den ersten Hund 200 *M*, jeder weitere Hund 100 *M* mehr,

b) für Hunde weiblichen Geschlechts, f. den ersten Hund 250 *M*, jeder weitere Hund 100 *Mk* mehr.

Ferner wird die Abgabe f. solche Hunde, für die bisher die Abgabe für den ersten Hund 12 *Mk*. und für jeden weiteren um 3 *M* mehr betragen hatte, auf 75 *M* für den 1. Hund erhöht, für jeden weiteren beträgt die Abgabe um 100 *M* mehr.

Bei Hunden die polizeilichen Zwecken dienen oder zum Forstschutze verwendet werden, wird die niedrigste Abgabe, also in diesem Falle 75 *M* erhoben.

Diese Begünstigung gilt jedoch nur für 1 Hund.

Die neuen Sätze treten mit Wirkung vom 1. April 1923 in Kraft, nachdem nun nach dem neuen Hundabgabengesetze die Abgabepflicht für Hunde vom Kalenderjahr auf das Rechnungsjahr, d. i. vom 1. April mit 31. März verlegt worden ist.

Kösching, den 17. Febr. 1923.

Lindl, 1. Bürgermeister.

## Spielkarten

habe ich stets auf Lager.

Hanns Dittes, Buchdruckerei

## Bottesdienst = Ordnung

18. bis 25. Febr. 1923.

**Samstag:** Nach dem G.-D. Christenlehre.

2 U. Miserere und Passionsandacht.

Herrn Beerdigung der adl. Theres Wild.

**Montag:** 7<sup>1/4</sup> U. hl. Seelenamt für Simon u. Klara Seiler.

In Heyb. hl. Messe f. die † der Familie Kellermann.

**Dienstag:** 7<sup>1/4</sup> U. hl. Seelenamt und Veim. für Frau Walb. Schöner.

**Mittwoch:** 7<sup>1/4</sup> U. hl. Seelenamt für Jungling Martin Burghardt und Leichenmesse f. Theres Wild.

**Donnerstag:** 7 U. comb. St. = M.

7<sup>1/4</sup> U. hl. M. f. Frau Anna Leopold u. Proj.

**Freitag:** halb 7 U. comb. St. = M.

7<sup>1/4</sup> U. Lobamt nach Meinung von Frau Lukas.

4 U. Kreuzwegandacht

**Samsag:** 7 U. im Krankenh. hl. D. M. für Jastr. Anna Steiner.

7<sup>1/4</sup> U. Engelmesse Heindl.

4 U. Abendandacht.

**Sonntag:** 7 U. Lobamt f. Franziska Sebold.

1<sup>1/2</sup> U. Haupt G.-D.

Nächsten Sonntag. Sammlung für Kirchentau Kohlberg.

## Bekanntgabe.

Infolge der fortschreitenden Geldentwertung ersuche ich in Anbetracht festgesetzter Gebührensätze die kirchlichen Einrichtungen wenigstens 14 Tage nach Erledigung zu zahlen.

Rechnungen werden nicht zugestellt.

Frz. Jos. Schnurer,  
Chortagant.

## Druckarbeiten

liefern ich rasch und billig.

Hanns Dittes Buchdruckerei.

## Sterbebilder

in der Buchdruckerei H. Dittes.

## Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schulwarengeschäft Angler-Ischöre „Alte Post“)

Sprechzeit 9—6 Uhr.

Sonn- u. Feiertags 9—5 Uhr.

**Eigenes Laboratorium**

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold,  
Goldersatz, Kautschuk

**Spezialität:**

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne  
Gaumenplatte), Umarbeitungen, Pfomben  
aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung empfindlicher, nervöser Patienten.

## Matthias Mühlbauer

Jnh. Ludwig Mühlbauer,

INGOLSTADT

Drogen-, Material-, Kolonial & Rauchwaren.

Gegründet 1863

Telef. 640 Postfach 26.

Groß-Vertrieb von

Zuban - Metzger

Oester. Zigaretten

RAUCHTABAKEN

CIGARREN.

Die morgen Sonntag nachm. 2 U.  
im neuen Sitzungssaal der Gemeinde  
stattfindende

### Generalversammlung

der Ziegen- und Kaninchenzüchter  
wird hiermit nochmal in Erinnerung  
gebracht.

## Tändlererei Schiechl

Bei mir steht Nachstehendes  
zum Verkauf:

- 1 Küchenkasten,
- 2 Sessel,
- 1 Kinderstuhl,
- 1 Kinderbettstelle,
- 2 Tische,
- 2 Schüsselrahmen,  
kompl. Taufgarnitur.

Aug. Schiechl.

## Warum

zögern Sie noch mit dem  
Einkauf der Schulsachen  
für Ihre Kinder?

Glauben Sie etwa weil der  
Dollar

vorübergehend gefallen ist würden  
Sie morgen schon billiger einkaufen?  
Nein, im Gegenteil! Sie zahlen täg-  
lich, ja bei den heutigen Zeiten oft  
stündlich mehr, für die gleiche Ware,  
welche Sie tagsvorher um den hal-  
ben Preis kaufen konnten!

Die Großindustrie schert sich um  
keinen Dollar etwas, mag derselbe  
immer zurückgehen, dann geht eben  
die Ware langsam hoch; zieht aber  
der Dollar an, dann steigen die Prei-  
se in's Unendliche und der gewöhn-  
lich Sterbliche kann sich dann mit  
seinem Bargeld sämtliche Zimmer  
tapezieren lassen!

Kaufen Sie jetzt!

Hanns Dittes, Buchdruckerei.

# Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens, der Beerdigung und den hl. Seelengottesdiensten unseres teuren, unvergeßlichen Töchterchens, Schwesterchens, Nichte, Enkels und Patenkindes

## Johanna Amann,

Gütlerstochter von hier,

sprechen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus.

Ganz besonders danken wir Hochw. Herrn geistl. Rat Kandler für den Krankenbesuch, Hochw. Herrn Kooperator Plöb für die ergreifenden Worte am Grabe, sowie d. ehrw. Schulschwestern ihrer Klasse ebenso ihren Schulfreundinnen für die zahlreiche Beteiligung und den erhebenden Grabgesang.

Kösching, den 17. Februar 1923.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen,  
Joh. Amann mit Familie.

## Musik Verein Kösching.

Am Montag, 19. Febr. Chor- und Orchesterprobe im Vereinslokale. Am Dienstag 18 Uhr Damenchorprobe (i. d. Wohnung des Dirigenten).

Bauer, Vorstand.



## Turn-Verein Kösching

Am Sonntag, 18. Feb. nachm. 2 Uhr findet im Vereinslokal

## Hauptversammlung

statt.

Der erweiterte Ausschuss wolle sich 1 Stunde vorher einfinden.

Die Mitglieder werden ersucht zahlreich zu erscheinen.

Der Turnrat.

## Kartoffel

ca 10 — 20 Ztr. werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition.

Bezugspreis für den Köschinger Anzeiger Mk. 20 per Exemplar.

## Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.  
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das Bankfach einschl. Geschäfte